

**Substral Celaflor Wühlmaus-Gas Arrex®** vertreibt sicher Wühlmäuse (Schermause) sowie Maulwürfe aus dem Garten. Die Tiere werden nicht geschädigt, verlassen aber schnell die behandelte Fläche. Wühlmaus-Gas Arrex ist ganzjährig anwendbar bei Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenkulturen. Wartezeiten brauchen nicht beachtet zu werden. Bienen werden nicht gefährdet.

**Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete und -bestimmungen:**

Zur Vergrämung von Wühlmaus, Schermaus und Maulwurf im Obst-, Gemüse und Zierpflanzenbau. Im Freiland ganzjährig nach Befallsbeginn einsetzbar.

**Anwendung durch nichtberufliche Anwender zulässig.**

**Anwendung:** (1 Beutel/Sachet entspricht 5 g):

Anwendungsbereich	Schadorganismus	Aufwandmenge	Anwendungszeit
Gemüsekulturen (Freiland) Obstkulturen (Freiland) Zierpflanzen (Freiland)	Wühlmaus (Schermaus)	Zum Begasen 5 g pro Bau einlegen (1 Beutel)	Bei Befall ganzjährig anwendbar
Gemüsekulturen (Freiland) Obstkulturen (Freiland) Zierpflanzen (Freiland)	Maulwurf	Zum Begasen 20 g pro Bau einlegen (4 Beutel)	Bei Befall ganzjährig anwendbar

**Freiland, Gemüsekulturen, Obstkulturen:** Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich. Freiland, Zierpflanzenbau: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.

**Zusätzliche Hinweise zur Anwendung:** Mit einem Suchstab das Gangsystem ausfindig machen. Durch vorsichtiges Öffnen der Erdgänge kann überprüft werden, ob die Gangsysteme bewohnt sind. Sind die Gänge nach ca. 1-2 Stunden wiederhergestellt oder mit Erde zugewühlt, sind Schädlinge vorhanden. Dann je Gang die gebrauchsfertigen Beutel einlegen.

**Aufwandmenge:** 5 g bei Wühlmäusen (entspricht 1 Beutel) oder 20 g bei Maulwürfen (entspricht 4 Beutel) pro Bau in den geöffneten Gang geben. Das Loch danach sofort mit einem passenden Gegenstand (Grasbüschel, Holz, Stein, Erde) abdecken aber nicht zutreten, damit das durch Bodenfeuchtigkeit entstehende Acetylen gas die Gänge völlig durchdringen kann. Als Rückstand bildet sich nach Auflösung des Mittels unschädlicher Düngekalk.

**Hinweise zum Schutz der Umwelt:** Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet (B3). Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild, deshalb immer tief und unzugänglich in die Gänge der zu bekämpfenden Tiere einbringen. Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden. Das Mittel ist giftig für Fischnährtiere, Fische und Algen. Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spüflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle. Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muss bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - ein Sicherheitsabstand von mindestens 10 m eingehalten werden.

**Hinweise zum Schutz des Anwenders:** Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten. Schutzhandschuhe tragen beim Umgang mit dem Mittel. Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln. Nach Kontakt mit der Haut zuerst das Mittel mit einem trockenen Tuch entfernen und dann die Haut mit reichlich Wasser abspülen. Die Packung bzw. Unterverpackung (Beutel) darf nur im Freien geöffnet werden und muss unbedingt in einem Arbeitsgang vollständig verbraucht werden. Das Mittel darf nur im freien Gelände angewendet werden, jedoch nicht unter Gebäuden und in deren

Nähe, damit das Eindringen des entstehenden Gases in die Gebäude vermieden wird. An der Luft oder bei Einwirkung von Feuchtigkeit entwickelt sich Phosphan, ein geruchloses, für Menschen und Tiere sehr giftiges und ätzendes Gas, das hochentzündlich sowie selbstentzündlich an der Luft ist. Gelegentlich tritt ein von Verunreinigungen stammender knoblauch-, fisch- oder karbidartiger Geruch auf. Dieser Geruch allein ist kein zuverlässiges Anzeichen von Phosphan, da er von Erde und anderen Materialien leicht absorbiert werden kann und häufig erst oberhalb von gesundheitlichen Grenzwerten auftritt. Das Mittel nicht bei Regen, starkem Nebel oder stark durchfeuchteten Böden auslegen. Portionweise verpackte Beutel bei der Anwendung nicht öffnen. Der Behälter muss im Freien und Trockenem geöffnet werden.

**Sonstige Hinweise:** Das Mittel ist zur Abtötung der Schädlinge nicht geeignet. Eine Anwendung ist nur vertretbar, wenn die vergrämen Schermäuse / Maulwürfe auf den angrenzenden Arealen (Nachbargrundstücken) toleriert werden können. Mit einer Rückwanderung muss gerechnet werden. Das Mittel besitzt keine nachhaltige Wirkung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof und Straßenabläufe verhindern.)

**Lagerung und Entsorgung:** Das Mittel ist stets trocken und nur in verschlossener Originalverpackung zu lagern und nur in abseits von Wohnungen gelegenen Räumen, die nicht zum ständigen Aufenthalt von Menschen und Haustieren bestimmt sind. Der Ort muss trocken und gut belüftet sein. Getrennt von Getränken, Nahrungs-, Genuss-, und Futtermitteln lagern. Packungen nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen. Inhalt/Behälter mit eventuell anfallenden Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben (AW 060399). Da die Anwendung des Mittels außerhalb unseres Einflusses liegt, übernehmen wir eine Haftung nur für gleichbleibende Qualität des Produktes zum Zeitpunkt der Lieferung.

**Celaflor Wühlmaus-Gas Arrex®**

Pflanzenschutzmittel – Repellent, Wildschadenverhütungsmittel  
Wirkstoff: 800 g/kg (80 Gew.-%) Calciumcarbid, Gasferzeugendes Produkt (GE)

Gefahr! Kann die Atemwege reizen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



**Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.**

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLÜCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. BEI Exposition oder falls betroffen: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. Inhalt und Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

**Zulassungsinhaber:**

Detia Freyberg GmbH  
Dr.-Werner-Freyberg-Str. 11  
D-69514 Laudenbach  
Tel.: 06201 / 708-0

**Vertrieb Deutschland:**

Evergreen Garden Care Deutschland GmbH,  
Wilhelm-Theodor-Römhild-Str. 30, D-55130 Mainz,  
Tel: 01805/780300 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,  
Max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen), www.evergreengarden.de

Weitere Hinweise zu Pflanzenschutz finden Sie unter [www.liebedeinegarten.de](http://www.liebedeinegarten.de)

**Ch.-B. und Prod.-Datum:**  
s. Dosenboden



Inhalt: **250 g e**

CN1294

1078/70110 CLP

